



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## Newsletter Interkulturelle Woche Dezember 2008

Liebe Leserinnen und Leser,

**Misch mit!**

Bundesweite Vorbereitungstagung  
zur Interkulturellen Woche 2009

Freitag, den 6. Februar 2009  
bis Samstag, den 7. Februar 2009  
in Düsseldorf

im Tagungshaus des Film Funk Fernseh Zentrums  
der Evangelischen Kirche im Rheinland



Kooperationstagung des  
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses  
zur Interkulturellen Woche (ÖVA) mit:

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
- der Evangelischen Kirche im Rheinland
- dem DGB-Bildungswerk
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL

Medienpartner **WDR**®

im Jahr 2009 wird die Interkulturelle Woche unter einem neuen Motto stehen. „**Misch mit!**“ lautet es, auch im Hinblick auf das bevorstehende Wahljahr. Die **Vorbereitungstagung** zur Interkulturellen Woche 2009 wird am **6. und 7. Februar 2009 in Düsseldorf** stattfinden. Wir freuen uns, Ihnen das Programm und den Tagungsflyer in diesem Newsletter vorstellen zu können. Der Anmeldeschluss für die Tagung ist der 15. Januar 2009. Einen **Rückblick** auf die **Auftaktveranstaltung** der Interkulturellen Woche 2008 in Schwerin stellen wir Ihnen unter Punkt 2 vor. In circa 300 Städten und Kommunen fanden vielfältige Veranstaltungen statt, die eine breite Resonanz in den Medien fanden.

Bei der Sichtung der Materialien und Berichterstattung der diesjährigen Woche konnten wir wieder eine **Reihe von guten Beispielen** ausfindig machen, die wir Ihnen im Materialheft 2009 und auf der Homepage vorstellen werden. An dieser Stelle vielen Dank für Ihre Zusendungen! Es ist uns immer eine große Hilfe, wenn Sie uns die Programme der Veranstaltungen vor Ort und evtl. Presseartikel per E-mail und/oder per Post zusenden.

Des Weiteren können Sie **anregende Gottesdiensttexte** einsehen, sich über **aktuelle Entwicklungen zum Thema Migration** sowie **weitere Veranstaltungstermine** informieren.

Mit den besten Wünschen, auch für eine besinnliche Vorweihnachtszeit, Ihr Ulli Hartwig

P.S. Ich möchte mich bei Ihnen kurz vorstellen: Seit 1. November 2008 bin ich neuer Projektmitarbeiter in der Geschäftsstelle des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns mit unserer Kollegin Bianca Brohmer, die vor wenigen Tagen in den Mutterschutz/Elternzeit gegangen ist, auf die Geburt ihres Kindes und wünschen ihr alles Gute!

1.	Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2009.....	2
2.	Auftakt zur Interkulturellen Woche 2008 – Ein kurzer Rückblick.....	3
3.	Interkulturelle Woche 2008 - Beispiele und Anregungen .....	4
4.	Gottesdienste .....	5
5.	Hinweise auf aktuelle Beschlüsse, Literatur und Medien.....	6
6.	Terminhinweise .....	7
7.	Impressum.....	7
8.	Anhang .....	7



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## 1. Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2009

Sie sind herzlich eingeladen zu unserer Vorbereitungstagung 2009 am Freitag, den 6. und am Samstag, den 7. Februar 2009 in Düsseldorf im Tagungshaus des Film Funk Fernseh Zentrums der Evangelischen Kirche im Rheinland.

»Misch mit!« - das ist das Motto der Interkulturellen Woche 2009. Für das Gelingen des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass Migrantinnen und Migranten in allen Lebensbereichen teilhaben und mitgestalten können. Das Motto 2009 »Misch mit!« ist eine Aufforderung an alle, die in Deutschland ihren Lebensmittelpunkt haben, sich »einzumischen«.

Für die Zukunft des Zusammenlebens in Deutschland sind Fragen von Migration und Integration von zentraler Bedeutung. Die Vorbereitungstagung stellt zentrale Themen und Handlungsperspektiven zur Diskussion:

- die gesellschaftliche und politische Teilhabe;
- die Teilhabe und Chancengleichheit in Bildung, Ausbildung und am Arbeitsmarkt;
- das Zusammenleben mit Muslimen in Städten und Gemeinden;
- die Bekämpfung von Vorurteilen und Rassismus;
- aktuelle Fragen der Flüchtlingspolitik.

2009 ist ein Jahr mit vielen Wahlen: am 7. Juni ist Europawahl und gleichzeitig sind Kommunalwahlen in acht Bundesländern. Vier Bundesländer wählen ihre Landtage. Und am 27. September wird der neue Bundestag gewählt. Abgeordnete aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages werden deshalb darüber diskutieren, welche Rahmenbedingungen für das gleichberechtigte Zusammenleben die Politik zu setzen hat.

[Das Tagungsprogramm als Flyer](#)

[Das Anmeldeformular](#)

Beide Dokumente finden Sie als pdf-Dateien auch im Anhang des Newsletters.



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## 2. Auftakt zur Interkulturellen Woche 2008 – Ein kurzer Rückblick



Am Freitag, den 26. September 2008 hat in Schwerin die bundesweite Auftaktveranstaltung zur Interkulturellen Woche stattgefunden.

Um 17 Uhr wurde aus Anlass der bundesweiten Eröffnung ein feierlicher ökumenischer Eröffnungsgottesdienst in der Schweriner Schelfkirche St. Nikolai abgehalten. Die [Predigt](#) hielt der Landesbischof Dr. Andreas Freiherr von Maltzahn, Evangelisch-Lutherische

Landeskirche Mecklenburgs. Beteiligt waren außerdem Weihbischof Norbert Werbs, Erzbischöfliches Amt Schwerin, und Archimandrit Emmanouel, Griechisch-Orthodoxe Metropole von Deutschland sowie Teile der Schweriner Gemeinde.

Von 14.00 – 17.00 Uhr veranstaltete auf dem Platz neben der Schelfkirche der Landessportbund M-V e.V. in Kooperation mit weiteren Verbänden ein Sportfest, auf



dem sich unter dem Motto "Integration durch Sport" verschiedene Sportvereine präsentierten. Des Weiteren stellten Verbände und Vereine aus Mecklenburg-Vorpommern ihre Arbeit im Themenfeld "Migration - Integration" vor.

Anschließend fand unter der Schirmherrschaft der Präsidentin des Landtages Mecklenburg-Vorpommern, Sylvia Bretschneider, eine Veranstaltung der Stadt Schwerin und des

Ökumenischen Vorbereitungsausschusses im Schweriner Schloss statt. Das dort gehaltene Grußwort der Landtagspräsidentin können Sie [hier](#) einsehen. Das Grußwort des 1. stellvertretenden Oberbürgermeister der Stadt Schwerin, Dr. Wolfram Friedersdorff, anlässlich der bundesweiten Eröffnung finden Sie [hier](#).



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

### 3. Interkulturelle Woche 2008 - Beispiele und Anregungen

Bei der Auswertung der Programme sind wir immer wieder beeindruckt von der Vielseitigkeit auf die wir dabei stoßen. An dieser Stelle werden einige Veranstaltungen und Initiativen genannt, von den vielen, die mir persönlich besonders aufgefallen sind:

In der Zeitschrift „*Sozialcourage- Das Magazin für soziales Handeln*“, herausgegeben vom Deutschen Caritasverband finden sich interessante Texte und Beispiele. Stefan Herceg, Referent Migration und Integration beim Deutschen Caritasverband, beschreibt in „*Werden die Hürden zu hoch gehängt?*“ die Auswirkungen des neuen Staatsbürgerschaftsrechts auf die Einbürgerungszahlen, in „*Etwas verändern in Klein-Moskau*“ schildert Andrea Steinhart das Engagement von Jugendlichen aus Aussiedlerfamilien in Öhringen.

Was ein junges Mädchen gegen die Abschiebung ihrer ganzen Familie tun kann, beschreibt Hubert Ostendorf in „*Semras Geschichte*“. Weitere Infos dazu in unter [www.stay-duesseldorf.de](http://www.stay-duesseldorf.de)

Außerdem: In der Landesaufnahmestelle Lebach engagieren sich junge Flüchtlinge im Freiwilligen Sozialen Jahr. Helmut Selzer, Leiter des Migrationsdienstes, berichtet unter der Überschrift „*Ich würde das auf jeden Fall wieder machen*“ über die wichtige Funktion der Jugendlichen und wie Ihnen das FSJ eine neue Perspektive verschafft. Lesenswert!

Weitere Informationen und Bezugsmöglichkeiten finden Sie unter:  
<http://www.sozialcourage.de/>

### **Vorurteile machen blind - Rechtsextreme Vorurteile und wie wir ihnen begegnen**

Vorurteile machen blind. Sie bauen auf unser Vertrauen in die Richtigkeit dessen, was wir lernen. Sie vermitteln Gewissheiten, die keine sind.

Erst wenn sich jemand die Mühe macht, die Argumentationskette aufzudröseln und an der Realität zu überprüfen, kann diese Spirale durchbrochen werden.

Hier setzt die Ausstellung „*Vorurteile machen blind- Rechtsextreme Vorurteile und wie wir ihnen begegnen*“ des Bildungswerks Weiterdenken an. Gezielt werden bspw. rassistische und antisemitische Vorurteile aufgegriffen und widerlegt. Inhaltlich beschäftigt sich die Ausstellung auf 22 Tafeln mit unterschiedlichen rechtsextremen Vorurteilen. 2007 wurde die Ausstellung um drei Tafeln erweitert, die aktuelle Argumentationsmuster der NPD aufgreifen.

Zusätzlich wurde außerdem ein spezieller Workshop entwickelt. Das Angebot richtet sich an Multiplikatoren und andere interessierte Gruppen, die von versierten Trainern



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

der politischen Bildung durch die Ausstellung begleitet werden. Im Mittelpunkt steht hierbei die intensive, methodisch angeleitete Beschäftigung mit den zentralen Themenkomplexen der Ausstellung, wie bspw. Antisemitismus, Rassismus und Wohlstandschauvinismus. Die Begleitungen geben die Möglichkeit zu Vertiefung und Diskussion und bieten Anregungen und Hintergrundmaterial, selber gegen rechtsextreme Vorurteilen zu arbeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie über <http://www.weiterdenken.de/>  
Die Tafeln lassen sich [hier](#) betrachten und herunterladen (pdf-Datei, ca. 2,4 MB).  
Eine Version zum Ausdrucken auf A4 gibt es [hier](#) (pdf-Datei, 2,3 MB). Den Reader zu den Workshops finden Sie [hier](#) (pdf-Datei, 818 kB)

## 4. Gottesdienste

Anlässlich des Auftaktes der Interkulturellen Woche, aber selbstverständlich auch in der „Woche“ und zum Tag des Flüchtlings fanden wieder viele (oftmals ökumenische) Gottesdienste statt.

Wir dokumentieren Ihnen hier fünf Beispieltex te von Gottesdiensten bzw. Andachten, die während der Interkulturellen Woche stattgefunden haben, die Sie gerne zur Anregung für kommende Veranstaltungen, für Ihre Jugend- und Erwachsenenarbeit nutzen können:

- [Bausteine für einen Gottesdienst am 28. September 2008](#), 19. Sonntag nach Trinitatis, zur Interkulturellen Woche für die Gemeinden im Kirchenkreis An Nahe und Glan; *Pfr. Siegfried Pick*
- [Eucharistiefeier mit dem Thema "Teil haben - Teil werden" am Sonntag, den 28. September 2008](#) aus Anlass der Interkulturellen Woche 2008 in der Basilika St. Clemens Hannover. Die Predigt hielt *Probst Martin Tenge*.
- [Kollektenempfehlung zum 28.9.2008](#) der Evangelischen Kirche in Baden: Kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylbewerbern.
- [Predigt über den Epheserbri ef 5, 15-21](#), gehalten von *OKR Dr. Ralf Geisler* im Ökumenischen Eröffnungsgottesdienst anlässlich der landesweiten Eröffnung der Interkulturellen Wochen 2008 am 22. September in der Nikolaikirche Leipzig
- [Gedanken zu Galater 6,2 „Einer trage des anderen Last“](#), veranstaltet am 28. September 2008, 10.00 Uhr in der Martinikirche Halberstadt vom Ev. Kirchspiel Halberstadt, Pfarrerin Hannah Becker, Herr Edwin Stegmann und Jugendreferentin Barbara Löhr.



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## 5. Hinweise auf aktuelle Beschlüsse, Literatur und Medien

- \* Die 7. Tagung der 10. Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) hat u.a. zwei Beschlüsse zum Flüchtlingsschutz gefasst, einmal zur [Verantwortung Europas für die Aufnahme irakischer Flüchtlinge](#) und zur [Flüchtlingsproblematik an den EU-Außengrenzen](#).
- \* Respekt statt Rassismus! Das ist das Motto einer DVD, die von der Schweizer Filmfachstelle „Filme für eine Welt“ herausgegeben wurde. Neun Kurzfilme, darunter z. B. auch der Klassiker „Schwarzfahrer“, setzen sich hier gegen Diskriminierung und für den Menschenrechtsschutz ein. Lehrkräfte können die DVD hervorragend im Unterricht zur Menschenrechtserziehung einsetzen. Über den Bereich Migration des DGB-Bildungswerk ist die DVD ausleihbar: <http://www.migration-online.de/medienvleih>
- \* Das Deutsche Institut für Menschenrechte empfiehlt den Parlamenten und Regierungen auf Bundes- und Landesebene, in Zukunft auf die Verwendung des Begriffs "Rasse" zu verzichten. Dies soll bereits bestehende Bemühungen im Kampf gegen Rassismus unterstützen. Die Empfehlung beinhaltet eine Änderung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und des deutschen Grundgesetzes. Weitere Informationen: [www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=316](http://www.institut-fuer-menschenrechte.de/sl.php?id=316)
- \* Auf der CD „Spurensuche [begegnung]“ befinden sich Christen, Juden und Muslime - Prominente Glaubensvertreter und Pop-Stars der Kulturen auf gemeinsamer Spurensuche. Gefeierte Pop-Größen wie Rafet El Roman (Türkei), Amr Diab (Arabien), Liel, die gerade einmal 18-jährige Pop-Diva aus Israel und offizielle Friedensbotschafterin des Staates Israel, Xavier Naidoo, Ayman Laith Al-Deen und viele mehr, unterstützen mit ihren teils bis dato unveröffentlichten Liedern die Mission „Spurensuche“, um mit den Wort-Protagonisten einen Dialog von Mensch zu Mensch zwischen Kulturen und Religionen anzustoßen! Weitere Informationen unter: <http://www.spurensuche-begegnung.de/>



# Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche / Woche der ausländischen Mitbürger

Geschäftsstelle: Postfach 160646 · 60069 Frankfurt am Main · Telefon: 069/230605  
· Telefax: 069/230650, E-Mail: [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de); Internet: [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)

## 6. Terminhinweise

Die Interkulturelle Woche wird 2009 am Freitag, den 18. September in München eröffnet. Für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort wird der Zeitraum bis zum Samstag, den 3. Oktober empfohlen.

## 7. Impressum

Ökumenischer Vorbereitungsausschuss, Postfach 16 06 46, 60069 Frankfurt am Main,  
Telefon 069 / 23 06 05, fax 069 / 23 06 50, [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de),  
[www.interkulturellewoche.de/](http://www.interkulturellewoche.de/)  
Redaktion: Ulli Hartwig

Bestellungen, Anfragen, Informationen und Veranstaltungshinweise bitte per E-Mail an [info@interkulturellewoche.de](mailto:info@interkulturellewoche.de) oder per Post an oben genannte Anschrift. Dieser Newsletter erscheint ca. viermal jährlich. Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, reicht eine kurze E-Mail an uns.

Gefördert durch: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Nürnberg  
und Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland



## 8. Anhang

- a) Tagungsprogramm als Flyer (pdf)
- b) Anmeldeformular (pdf)

10.15 Uhr: Kaffeepause

10.30 Uhr: **Diskussion mit Vertretern der Parteien in getrennten Arbeitsgruppen**

**AG 1:** Reinhard Grindel, MdB, CDU/CSU

Moderation: Andreas Lipsch, Evangelische Kirche in Hessen und Nassau, Frankfurt/M., Mitglied des ÖVA

**AG 2:** Dr. Lale Akgün, MdB, SPD

Moderation: Canan Topçu, Freie Journalistin, Frankfurt/M., Mitglied des ÖVA

**AG 3:** Hartfrid Wolff, MdB, FDP

Moderation: Günter Burkhardt, Geschäftsführer des ÖVA, Frankfurt/M.

**AG 4:** Petra Pau, MdB, DIE LINKE

Moderation: Karin Pergold, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, Leipzig, Mitglied des ÖVA

**AG 5:** Cem Özdemir, MdEP, Bündnis 90/Die Grünen, (angefragt)

Moderation: Klaus Pritzkeleit, Diakonische Arbeitsgemeinschaft evangelischer Kirchen, Berlin, Mitglied des ÖVA

12.00 Uhr: **Perspektiven für die Interkulturelle Woche 2009**

Gabriele Erpenbeck, Vorsitzende des ÖVA  
Günter Burkhardt, Geschäftsführer des ÖVA

12.30 Uhr: Ende der Tagung

### Tagungsort:

FFFZ Hotel und Tagungshaus  
der Evangelischen Kirche im Rheinland  
Kaiserswerther Straße 450, 40474 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 45 80-150, Fax: 0211 / 45 80-100  
E-Mail: fffzhotel@fffz.de  
www.fffz.de

### Anfahrt:

**Mit der Bahn ab Hauptbahnhof**  
Linie U 78 und U 79, Haltestelle Freiligrathplatz

### Mit dem PKW

Von Norden: BAB 44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum  
Von Westen: BAB 57/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum  
Von Osten: BAB 46/3/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum  
Von Süden: BAB 3/44, Ausfahrt Düsseldorf-Stockum

Nach der Ausfahrt Stockum gelangen Sie über die  
Niederreheinstraße zum FFFZ Tagungshaus

### Anmeldung:

Ihre verbindliche Anmeldung zur Tagung erbitten wir – unabhängig von Ihrer Hotelbuchung – **schriftlich bis zum 15. Januar 2009** an den  
Ökumenischen Vorbereitungsausschuss,  
PF 16 06 46, 60069 Frankfurt/M.,  
E-Mail: info@interkulturellewoche.de

Eine gesonderte Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Die Tagungsgebühr beträgt 40,- Euro.  
Wir bitten Sie, den Tagungsbeitrag entweder  
**bis zum 15. Januar 2009 zu überweisen an:**

RVV Starkenburg  
Stichwort: ÖVA / Tagungsgebühr  
EKK Kassel, BLZ: 500 605 00, Konto: 40 00 722

**oder in bar zu Tagungsbeginn zu entrichten.**  
Kartenzahlung ist leider nicht möglich.

### Übernachtung:

Für Gäste von außerhalb haben wir Zimmer inkl. Frühstück zum Preis von 47,50 Euro im EZ und 66,- Euro im DZ im CVJM-Hotel Düsseldorf reserviert.

### Anschrift:

CVJM Düsseldorf Hotel und Tagung  
Christlicher Verein Junger Menschen Düsseldorf e.V.  
Graf-Adolf-Str. 102  
40210 Düsseldorf  
Tel.: 0211 / 172 85 - 0, Fax: 0211 / 172 85 - 44  
E-Mail: info@cvjm-duesseldorf.de  
Wegbeschreibung unter:  
www.cvjm-duesseldorf.de

Ihre verbindliche Zimmerreservierung unter dem Stichwort »Interkulturelle Woche« senden Sie bitte schriftlich bis zum 15. Januar 2009 direkt an das CVJM-Hotel.

Vom Hotel aus erreichen Sie das FFFZ mit öffentlichen Verkehrsmitteln. Bitte kalkulieren Sie ungefähr 20 Minuten Fahrzeit vom Hotel zum Tagungshaus ein. Das Ticket ist im Übernachtungspreis inbegriffen. Sie erhalten es beim Einchecken.

Einige wenige Zimmer stehen im FFFZ zur Verfügung. Diese können nur über die Geschäftsstelle des ÖVA angefragt werden.

### Stornierungsbedingungen:

Wir bitten um Verständnis dafür, dass die Stornierungsbedingungen des CVJM-Hotels und des FFFZ-Tagungshaus gelten. Diese finden Sie auf deren Homepage bzw. können Sie bei der Zimmerreservierung erfragen.

### Tagungsleitung:

Günter Burkhardt, Geschäftsführer des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

### Tagungsorganisation:

Friederike Ekol, Mitarbeiterin des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche

# Misch mit!

## Bundesweite Vorbereitungstagung zur Interkulturellen Woche 2009

Freitag, den 6. Februar 2009

bis Samstag, den 7. Februar 2009

in Düsseldorf

im Tagungshaus des Film Funk Fernseh Zentrums  
der Evangelischen Kirche im Rheinland



Kooperationstagung des  
Ökumenischen Vorbereitungsausschusses  
zur Interkulturellen Woche (ÖVA) mit:

- dem Bündnis für Demokratie und Toleranz
- der Evangelischen Kirche im Rheinland
- dem DGB-Bildungswerk
- der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung Deutschlands
- PRO ASYL

Medienpartner **WDR**®

»Misch mit!« – das ist das Motto der Interkulturellen Woche 2009. Für das Gelingen des Zusammenlebens in der Einwanderungsgesellschaft ist es von entscheidender Bedeutung, dass Migrantinnen und Migranten in allen Lebensbereichen teilhaben und mitgestalten können. Das Motto 2009 »Misch mit!« ist eine Aufforderung an alle, die in Deutschland ihren Lebensmittelpunkt haben, sich »einzumischen«.

Für die Zukunft des Zusammenlebens in Deutschland sind Fragen von Migration und Integration von zentraler Bedeutung. Die Vorbereitungstagung stellt zentrale Themen und Handlungsperspektiven zur Diskussion:

- n die gesellschaftliche und politische Teilhabe;
- n die Teilhabe und Chancengleichheit in Bildung, Ausbildung und am Arbeitsmarkt;
- n das Zusammenleben mit Muslimen in Städten und Gemeinden;
- n die Bekämpfung von Vorurteilen und Rassismus;
- n aktuelle Fragen der Flüchtlingspolitik.

2009 ist ein Jahr mit vielen Wahlen: am 7. Juni ist Europawahl und gleichzeitig sind Kommunalwahlen in acht Bundesländern. Vier Bundesländer wählen ihre Landtage. Und am 27. September wird der neue Bundestag gewählt. Abgeordnete aus allen Fraktionen des Deutschen Bundestages werden deshalb darüber diskutieren, welche Rahmenbedingungen für das gleichberechtigte Zusammenleben die Politik zu setzen hat.

Die Interkulturelle Woche wird 2009 am Freitag, den 18. September in München eröffnet. Für die Durchführung der Interkulturellen Woche vor Ort wird der Zeitraum bis zum Samstag, den 3. Oktober empfohlen.

## FREITAG, 6. Februar 2009

- 12.30 Uhr: **Anmeldung, Begrüßungskaffee, Markt der Möglichkeiten**
- 13.30 Uhr: **Begrüßung**  
*Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses zur Interkulturellen Woche (ÖVA), Hannover
- 13.45 Uhr: **Grußworte**  
*Jörn-Erik Gutheil*, Landeskirchenrat i.R., Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf  
*Dr. Gregor Rosenthal*, Geschäftsführer des Bündnisses für Demokratie und Toleranz – Gegen Extremismus und Gewalt, Berlin
- 14.00 Uhr: **»Misch mit!« Kurzvortrag zum Motto 2009**  
*Armin Laschet*, Minister für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf
- 15.00 Uhr: **Arbeitsgruppen »Misch mit!«**
- AG 1: Nicht alle wählen mit – Partizipation von Migrantinnen und Migranten**  
*Hasan Allak*, Betriebsrat der Continental AG, Hannover  
*Stefan Herceg*, Deutscher Caritasverband, Freiburg  
*Tayfun Keltek*, Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Migrantenvertretungen, Düsseldorf  
*Spyros Marinos*, Vorsitzender des Ausländerbeirates, Münster
- Moderation: *Ioanna Zacharaki*, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf
- AG 2: Armutsrisiko von Migranten – Ursachen und Maßnahmen**  
*Dr. Dirk Hauer*, Diakonisches Werk, Fachbereich Migration und Existenzsicherung, Hamburg  
*Maria Höchstädter*, Bundesministerium für Arbeit und Soziales, Berlin  
*Volker Roßocha*, DGB, Berlin  
*Wilfried Wiene*n, Katholische Arbeitnehmerbewegung, Köln
- Moderation: *Canan Topçu*, Redakteurin, Frankfurter Rundschau

- AG 3: Ablehnung von Muslimen – Was tun gegen Vorurteile!**  
*PfarrerIn Ursula August*, Christlich-Islamische Arbeitsgemeinschaft, Marl  
*Werner Höbsch*, Leiter des Referats für interreligiösen Dialog und Weltanschauungsfragen, Erzbistum Köln  
*Nurhan Soykan*, Zentralrat der Muslime, Köln  
*Birsan Ürek*, Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Köln
- Moderation: *Andreas Lipsch*, Interkultureller Beauftragter der Evangelischen Kirche und des Diakonischen Werkes in Hessen und Nassau, Frankfurt/M.
- AG 4: Alle anders – Alle gleich: Rassismus in Deutschland**  
*Johannes Brandstätter*, Diakonisches Werk der EKD, Berlin  
*Dr. Karamba Diyabi*, stellvertretender Vorsitzender des Bundesausländerbeirates, Halle  
*Dagmar Hesse*, Bundesministerium des Innern, Berlin
- Moderation: *Volker Meißner*, Bistum Essen
- AG 5: Im Verein – Integration und Rassismusprävention durch Sport**  
*Ahmed Derecik*, Dipl. Sportlehrer, Marburg  
*Jürgen Martens*, DJK Schwarz-Weiß Neukölln 1920 e.V., Berlin  
*Dr. Gregor Rosenthal*, Bündnis für Demokratie und Toleranz, Berlin  
*Carina Weber*, Deutsche Sportjugend, Frankfurt/M.  
*Michael Weiner*, FIFA-Schiedsrichter, Giesen
- Moderation: *Jens Nieth*, DGB-Bildungswerk, Düsseldorf
- AG 6: Wer kommt rein, wer bleibt? Aktuelle Fragen der Flüchtlingspolitik**  
*Jörn-Erik Gutheil*, Landeskirchenrat i.R., Evangelische Kirche im Rheinland, Düsseldorf  
*Andrea Kothen*, PRO ASYL, Frankfurt/M.  
*Dr. Otmar Oehring*, missio, Aachen  
*Stefan Telöken*, UNHCR, Berlin
- Moderation: *Karin Asboe*, Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche im Rheinland, Düsseldorf

- AG 7: Das Recht, als Familie zusammenzuleben**  
*Guido Genrich*, Auswärtiges Amt, Berlin  
*Katrin Gerdsmeier*, Kommissariat der deutschen Bischöfe, Berlin  
*Cornelia Spohn*, Verband binationaler Familien und Partnerschaften, iaf, Frankfurt/M.
- Moderation: *Gabriele Erpenbeck*, Vorsitzende des ÖVA
- 17.30 Uhr: **Ökumenisches Abendgebet**  
mit *José Antonio Arzo*,  
*Pfarrer Dr. Georgios Basioudis*,  
*PfarrerIn Gabriela Costabel*
- 18.30 Uhr: Abendessen
- 20.00 Uhr: **Erwartungen an und Perspektiven für die Interkulturelle Woche**  
*Weihbischof Dr. Josef Voß*, Vorsitzender der Migrationskommission der Deutschen Bischofskonferenz, Münster  
*Gül Keskinler*, Integrationsbeauftragte des Deutschen Fußballbundes, Frankfurt/M.  
*Adnan Maral*, Schauspieler, München  
*Miltiadis Oulios*, Journalist, Köln
- Moderation: *Daniela Milutin*, WDR Funkhaus Europa, Köln

## SAMSTAG, 7. Februar 2009

- 8.45 Uhr: **Morgenandacht**  
*Dr. Ralf Geisler*, Evangelische Kirche in Deutschland, Hannover
- 9.00 Uhr: **Migranten und Flüchtlinge in Deutschland: Programm und Wirklichkeit – Was haben die im Bundestag vertretenen Parteien vor?**  
Statements von:  
*Reinhard Grindel*, MdB, CDU/CSU  
*Dr. Lale Akgün*, MdB, SPD  
*Hartfried Wolff*, MdB, FDP  
*Petra Pau*, MdB, DIE LINKE  
*Cem Özdemir*, MdB, Bündnis90/Die Grünen, (angefragt)
- Moderation: *Dr. Gualtiero Zambonini*, Integrationsbeauftragter des WDR, Köln

**»Misch mit!«**

**Tagung zur Interkulturellen Woche vom 6. bis 7. Februar 2009  
im FFFZ der Evangelischen Kirche im Rheinland**

Antwort bitte an den

Ökumenischen Vorbereitungsausschuss  
zur Interkulturellen Woche  
Postfach 16 06 46  
60069 Frankfurt/Main

Fax: 069 / 23 06 50

Anmeldung bitte  
zurücksenden bis zum  
15. Januar 2009

Hiermit melde ich mich zur Tagung »Misch mit!« an.

- Ich habe den Tagungsbeitrag in Höhe von EUR 40,- überwiesen.
- Ich entrichte den Tagungsbeitrag in Höhe von EUR 40,- bei Ankunft in bar.
- Ich möchte vegetarische Verpflegung.

Ich möchte an folgender Arbeitsgruppe teilnehmen:

Freitag, 6. Februar 2009

- |  |  |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 1 | <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 5 |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 2 | <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 6 |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 3 | <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 7 |
| <input type="checkbox"/> Arbeitsgruppe 4 |  |

Für Gäste von außerhalb haben wir Zimmer inkl. Frühstück zum Preis von 47,50 Euro im EZ und 66,- Euro im DZ im CVJM-Hotel Düsseldorf reserviert.

Anschrift: CVJM Düsseldorf Hotel und Tagung

Graf-Adolf-Str. 102, 40210 Düsseldorf, Tel.: 0211 / 17 285 - 0, Fax: 0211 / 17 285 - 44

E-Mail: [info@cvjm-duesseldorf.de](mailto:info@cvjm-duesseldorf.de), [www.cvjm-duesseldorf.de](http://www.cvjm-duesseldorf.de)

Ihre verbindliche Zimmerreservierung unter dem Stichwort »Interkulturelle Woche« senden Sie bitte bis zum 15. Januar 2009 direkt an das CVJM-Hotel.

**Absender / in**    Herr    Frau    privat    dienstlich

.....  
Vorname, Name

.....  
Institution (bitte nur bei dienstlicher Anschrift die Institution angeben)

.....  
Straße

.....  
PLZ, Ort

.....  
Telefon (tagsüber)

.....  
E-Mail

.....  
Datum, Unterschrift

Stimmt Ihre Anschrift noch? Teilen Sie uns bitte mit, wenn sich Angaben geändert haben.

.....  
.....  
.....